

Newsletter

Kulturelle Bildung Nr. 4

Marburg, den 15.05.2025

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein vierter Kulturnewsletter im Schuljahr 2024/25 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre eigenen Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Kulturgeschichte und Theater freue ich mich und kann diese im nächsten Newsletter gern aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

KUNST

Duoschau im Marburger Kunstverein – EINTRITT FREI!

"we should never say that we drifted far"
Benjamin Tiberius Adler & Daniel Hörner



Die Ausstellung zeigt Kunstwerke, bei denen das Material – also das, woraus die Kunst gemacht ist – eine wichtige Rolle spielt.

Ausstellungsdauer
25. APRIL - 18. JUNI 2025

Öffnungszeiten
DI – SO 11-17 Uhr
MI 11-20 Uhr

Öffentliche Führungen
jeden Samstag ab 16 Uhr

**Führungen für Schulklassen und
Besucherguppen**
auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung möglich!
Tel. 0162-4928202

Daniel Hörer malt Bilder, die er aus einfachen Formen zusammensetzt: aus Rechtecken, Linien und Labyrinth. Seine Bilder sind aber nicht langweilig, denn es gibt viele Überraschungen und kleine Störungen. Interessant ist auch, dass er selbst hergestellte Lippenstift-Farben verwendet, die butterweich und cremig sind. Sie trocknen nie ganz aus. Dabei entstehen spannende Oberflächen, wenn er die Farbe dick aufträgt. Manchmal kratzt er sogar am Ende noch mit dem Kugelschreiber in die nasse Farbe, so dass eine Art Hügellandschaft aus Farbe entsteht.

Benjamin Tiberius Adler macht dreidimensionale Kunstwerke aus den unterschiedlichsten Materialien: aus benutzten Alltagsdingen, die er vor dem Wegwerfen rettet wie Gymnastikbälle, Wäscheklammern, Glühbirnen oder Verpackungen von Zitronen. Daraus bastelt er Objekte, die frei im Raum stehen oder auch an der Wand hängen. Wenn man genau hinschaut kann man die einzelnen Gegenstände noch erkennen. Manchmal entdeckt man auch Fundstücke aus der Natur wie zum Beispiel ein Aststück eines Baumes. Alle Einzelteile, die er verwendet, kommen uns bekannt vor und wir wissen, wie sie sich anfühlen. Der Künstler möchte uns zeigen, dass wir Menschen manchmal vergessen, wie wichtig es ist und wie viel Spaß es machen kann, bewusst mit echten Dingen umzugehen anstatt immer nur auf Bildschirme zu schauen. In der Ausstellung hat er sogar ein richtiges Trampolin aufgestellt, auf dem man hüpfen kann.

Pressemitteilung des Marburger Kunstvereins

Die Duoschau „we should never say that we drifted far“ zeigt Bilder, Objekte und Installationen, bei denen die Materialität, die Textur und haptische Qualität eine grundlegende Rolle spielt – für die künstlerische Arbeitsweise, wie auch bei der Betrachtung. Ein spielerisches, experimentelles und prozessuales Arbeiten wird dabei zum Teil der künstlerischen Strategie.

Benjamin Tiberius Adler gestaltet betont stoffliche, auf das Material bezogene plastische und installative Arbeiten. Er setzt damit der Tendenz einer schleichenden Einbuße des Menschen im bewussten Umgang mit realen Objekten etwas entgegen. Aus seiner Perspektive ist deshalb genau jetzt die Zeit, in der „es notwendig ist Anti-Digitale Kunst zu machen“, um ein achtsames Wahrnehmen der Wirklichkeit zu erhalten. Gleichzeitig spielt immer wieder der Bezug zur Überflusgesellschaft eine Rolle in seinen Arbeiten, die – ohne sich selbst zu ernst zu nehmen – ein kritisches Denken im Umgang mit knapper werdenden Ressourcen anregen.

Die Bilder und Objekte von Daniel Hörner sind ein Aufgreifen von urbanen Settings und Momenten mit Sonnenuntergang und Bierdose am Strand. Auch seine zunächst minimalistisch erscheinende Abstraktion hat ihren Anker im alltäglichen Umfeld aus patinierten Fassaden, Mauern und Jalousien – aufgeladen mit romantischen Reminiszenzen der eigenen Erlebniswelt. In seiner Malerei wiederholt er formal einfache, geometrisch-lineare Bildsysteme oder labyrinthische Strukturen, bei denen Störungen und Regelbrüche bewusst mit einkalkuliert sind. Beim Auf- und Abtragen von Farbe – bestehend aus Vaseline, Bienenwachs, Leinöl und Pigmenten – entsteht ein nie ganz trocknendes Relief.

Inhalt des 4. **Kulturnewsletters**: 2024/25

- **KUNST**
Duoschau im Marburger Kunstverein – Benjamin Tiberius Adler & Daniel Hörner
"we should never say that we drifted far" 25. 04 - 18. 06.2025 Führungen außerhalb
der Öffnungszeiten möglich! Tel. 0162-4928202
PrimaArte – Fortbildungsreihe GRUNDSCHULEN – Fachfremd Kunst unterrichten
Bewerbungsschluss 16. Juni 2025
Marburger Kunstmuseum – Programm, Formate und Themenführungen Mai/Juni
Kunstwerkstatt Marburg und Otto Ubbelohde Stiftung – Kunstworkshops im Garten
des Ubbelohde Hauses in Goßfelden 24.05.2025
- **LITERATUR**
Tag für die Literatur 25. Mai 2025 Programm
Literaturfrühling Marburg-Biedenkopf Programm
- **KULTURELLE BILDUNG und SCHULENTWICKLUNG**
Demokratieförderung- Die SV der Richtsberg Gesamtschule lädt ein 06.05.2025 zum
großen Aktionstag in der Stadt Marburg – abends Party im KFZ
Schulbibliotheken als Kulturort – Vernetzungsangebot für Schulen im Kreis Marburg-
Biedenkopf - Anmeldungen bis 16.06.2025 möglich
Schulischer Integrationskongress am 20.09.2025 in Frankfurt
- **MUSIK**
PrimaCanta – „Jedem Kind seine Stimme“ – Ausschreibung für GRUNDSCHULEN
bis 31.05.2025
Musikmentoren Hessen – Bewerbung bis 31.05.2025
- **THEATER**
Theater neben dem Turm TNT: Performance „Sicherheitskonferenz“ ab 14 Jahren am
7. Juni 20 Uhr und 8. Juni 17 Uhr
Hessisches Landestheater HLTM: Schuljahresfinale! Theater im Theater –
Theater trifft Schule- Extra Porgramm „Grande Finale“ für Schulen 23.06.-04.07.2025
Infoabend für Pädagoginnen und Pädagogen am 11. 06.2025
Sommertheater: JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal vom 11. – 16.06.2025

PrimaArte – Kunstpädagogische Fortbildungsreihe GRUNDSCHULE
Noch Plätze frei: Jetzt bewerben!
Bewerbungsschluss 16. Juni 2025



Zum kommenden Schuljahr startet PrimaArte3. Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Bildende Kunst fachfremd unterrichtende Grundschullehrkräfte.

Das Angebot dient unter anderem der Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat des hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen abgeschlossen werden. Die Fortbildungsreihe bietet im Kern acht Module zu einer großen Bandbreite von kunstpädagogischen Themen. Inhalte, Termine und weitere Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der beigefügte PDF-Datei. Dort ist auch ein Link zur Anmeldung hinterlegt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Andrea Wandernoth (Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de) oder per Telefon: 0611 – 368 3521.

Was? Wann? Wo? Module	Termine und Veranstaltungsorte
Materialerfahrung – Anregung für die Sinne und Impuls für Gestaltung	12.-13.09.2025 Freie Kunstakademie Frankfurt
Farbe – visuelle Erfahrungen in Wahrnehmung und Gestaltung	28.-29.11. 2025 Freie Kunstakademie Frankfurt
Forschendes Lernen – eine kunstpädagogische Grundhaltung	20.-21.03.2026 Tagungsstätte Weilburg
Bildende Kunst als Motor fächerübergreifenden und fächerverbindenden Lernens	08.-09.05 2026 Reinhardswaldschule Fulda
Künstlerisches Gestalten mit digitalen Medien in der Grundschule	28.-29-08.2026 Landesmusikakademie Schlitz
Außerschulische Lernorte / Gegenwartskunst als Impuls für den Kunstunterricht	Oktober/November 2026 Ort noch offen
Kunstpädagogik als Chance für individuelles Lernen	März 2027 Freie Kunstakademie Frankfurt
Wertschätzendes Präsentieren Ausstellung – Zertifizierungsfeier	Juni 2027 Freie Kunstakademie Frankfurt

Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildungsreihe umfasst acht Module. Fortbildungstage sind freitags und samstags. Die Module finden über zwei Schuljahre verteilt regelmäßig statt (zwei Veranstaltungen pro Schulhalbjahr). Tagungsorte sind die landeseigenen Tagungsstätten in Fulda (Reinhardswaldschule) und Weilburg, die Landesmusikakademie in Schlitz sowie die Freie Kunstakademie in Frankfurt.

Beginn ist jeweils am Freitag um 14:00 Uhr, Ende am Samstag um 17:00 Uhr.

Wir empfehlen den Schulen, zwei Kolleginnen oder Kollegen pro Schule zu entsenden. Das hat sich als Konzept im Sinne der Nachhaltigkeit bewährt, um die Unterrichtsinhalte in die Kollegien zu tragen.

Ergänzt werden die Modulveranstaltungen durch zwei verbindliche Online-Nachmittagsveranstaltungen (in 2026) und zwei verpflichtende Tagesveranstaltungen (2026 und 2027). Die Termine werden am Anfang der Fortbildungsreihe abgestimmt.

Inhalte der Fortbildung sind unter anderem ...

Materialkunde und Materialerfahrung

- Gestaltungstechniken / Experimentelle Verfahren
- Forschendes Lernen
- Kunstpädagogische Fachrichtungen
- Farbtheorie und Farbpraxis
- Mal-Ateliers und Werkstätten (Offene Unterrichtskonzepte; „Freies Malen“)
- Kunst in der Grundschule – fächerverbindend und fächerübergreifend - Projektarbeit
- Kunstgeschichte und Gegenwartskunst – Bildanalyse und Bildinterpretation
- Neue Medien kreativ
- Museumspädagogik – außerschulische Lernorte
- Wertschätzendes Präsentieren (Ausstellungsvorbereitung) – verschiedene Präsentationsformate
- Schulische Bewertungserwartungen und freies Arbeiten in offenen Konzepten

Dozentinnen und Dozenten

Die Fortbildung wird von einem Team aus Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen sowie Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt.

An wen richtet sich die Ausschreibung?

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Bildende Kunst fachfremd unterrichtende Grundschullehrkräfte. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen einer Schule bewerben.

Finanzielle Unterstützung

Die entsendenden Schulen erhalten 500,00 Euro „PrimaArte Projektmittel“ pro Lehrkraft pro Schuljahr zur Unterstützung kunstpädagogischer Aktivitäten im Rahmen der Fortbildungsreihe.

Übersicht zum zeitlichen Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens:

März 2025: Ausschreibung der Fortbildungsreihe PrimaArte3 ab dem Schuljahr

2025/26 im Amtsblatt 3/2025

16.06.2025: Bewerbungsschluss

03.07.2025: Information über die Auswahl

12.09.2025: Start des Programms

Die Teilnahme ist für Lehrkräfte inklusive Übernachtung kostenfrei.

Kriterien für die Zertifizierung zur „PrimaArte-Lehrkraft“ sind:

1. Teilnahme an möglichst allen acht Modulen der Fortbildungsreihe
2. Durchführung und regelmäßige Reflexion kunstpädagogischer Angebote im eigenen Unterricht im Rahmen der Fortbildungsreihe „PrimaArte“
3. Teilnahme an der Abschlusspräsentation eigener Werke im Modul 8

Ihre **Bewerbung** können Sie bis zum **16.06.2025** unter folgendem Link an uns senden:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/primaarte/index.html>

Die Fortbildungsreihe PrimaArte des Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen wird gefördert durch die Crespo Foundation Frankfurt.

Sie suchen weitere Informationen / Beratungen hierzu?

Interessierte Lehrkräfte und Schulleitungen wenden sich bitte an:

Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Büro Kulturelle Bildung

Frau Wandernoth / Frau Kohl

Telefon: 0611 / 368 3521

0611 / 368 3512

E-Mail:

Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de

Natalie.Kohl@kultus.hessen.de

KUNSTMUSEUM MARBURG

Attraktive Formate für Schulen, wie Werkstatt-Zeit, Kunstpause (mittwochs 12.30 Uhr bei freiem Eintritt), Workshops (wie Plein Air Zeichnung) und vielerlei Themenführungen hält das Marburger Kunstmuseum bereit. Hier das ganze Programm bis Ende Juni 2025 Informationen www.uni-marburg.de/museum Tel. 06421-2823355

THEMENFÜHRUNG

Die Themenführungen stellen jeweils mehrere Kunstwerke der Museumsammlung in ihrem Epochenzusammenhang, in einer Ausstellung oder im Hinblick auf eine besondere Fragestellung vor. Zusätzlich zum Eintritt wird keine Gebühr erhoben.

So., 13. April 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
STILLE INTERVENTIONEN

Die Arbeiten von Günther Blau in der aktuellen Sammlungspräsentation

So., 27. April 2025, 15.00 – 16.00 Uhr
HERAUSFORDERUNG MALEREI! DER SCHWÄLMER TANZ

Wie kann es gelingen, sich das berühmte Gemälde von Carl Bantzer mit einem teils sehenden, teils blinden Publikum zu erschließen? Taktile und akustische Hilfsmittel werden die gemeinsame Annäherung im Gespräch unterstützen.

So., 18. Mai 2025, 11.00 – 17.00 Uhr
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

An diesem Tag finden verschiedene Themenführungen statt (s. Aktionsseite).

KREATIVE FREIRÄUME

Die Initiative „Kreative Freiräume“ richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Wir möchten in einer Gruppe mit anderen kreativen Menschen Erfahrungen und Ideen austauschen. Die Treffen finden regelmäßig am Donnerstagabend statt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie mitmachen möchten (bildung.museum@uni-marburg.de).

BILDER-DIALOG

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Do., 26. Juni 2025, 18.00 Uhr
VERBORGENE SCHÄTZE IM LANDGRAFEN-SCHLOSS. 150 JAHRE ALTERTUMER-SAMMLUNG DES MARBURGER GESCHICHTSVEREINS
Zum 150-jährigen Bestehen seiner Altertümer-Sammlung stellt der Marburger Geschichtsverein ein reich illustriertes Buch vor, das in 48 Kurzbeiträgen kulturhistorisch bedeutsame Objekte der Sammlung

präsentiert. Die Publikation erscheint als Band 25 der Schriftenreihe »Marburger Beiträge zur hessischen Geschichte« und basiert auf der Online-Ausstellung »Verborgene Schätze des Geschichtsvereins im Marburger Landgrafenschloss«. Ein Podiumsgespräch mit Museumsdirektor Dr. Christoph Otterbeck und Herausgeberin Dr. Katharina Schaal beleuchtet das Buchprojekt sowie Geschichte und Zukunft der Sammlung.

AUSSTELLUNGEN

28. Februar 2025 – 27. April 2025
LEBENSWERTE WELT
AUSSTELLUNG ZUM GÜNTHER-BLAU-KUNSTPREIS

Die besten Arbeiten zum Thema „Lebenswerte Welt“ werden im Rahmen des Günther-Blau-Kunstpreises ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ab der 10. Klasse haben ihre kreativen Werke in den Kategorien Malerei, Grafik, Collage und Skulptur eingereicht. Die Arbeiten sind im Projektbereich des Kunstmuseums ausgestellt.

09. Mai 2025 – 28. September 2025
MARTIN SCHMIDL – TRIONFO, 2. AUFGUG
Eine künstlerische Rauminstallation als stille Intervention im Landgrafenschloss Marburg.

13. Juni 2025 – 14. September 2025
WAS IST KUNST? 40 JAHRE KUNSTWERKSTATT
In der Ausstellung widmen sich 28 Künstler*innen aus 40 Jahren KunstWerkstatt Marburg e.V. sowie Schüler*innen der aktuellen Kurse dem Thema „Was ist Kunst?“. Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung. So divers wie die Arbeiten selbst fallen auch die künstlerischen Positionen aus. Zusammen mit den Kunstwerken werden in kurzen Texten Antworten auf die Frage nach dem Wesen der Kunst präsentiert. Ein offener Kunstbegriff steht im Mittelpunkt: Die Freiheit im künstlerischen Tun wird gelebt und dem Dialog mit der Kunst Raum gegeben.

INFO

KONTAKT
Kunstmuseum Marburg
Biegenstr. 11, 35037 Marburg
Tel. 06421/2823355
museum@uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/museum

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch bis Sonntag 11 – 17 Uhr
Dienstag 11 – 21 Uhr
Jeweils der letzte Donnerstag im Monat geschlossen

EINTRITTSPREISE
regulär 5 EUR
ermäßig 3 EUR

FREIER EINTRITT
für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
Studierende der Philipps-Universität Marburg
Mitglieder des Vereins Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.

AUDIOGUIDE
Nutzen Sie unseren Audioguide. Dieser ist als klassische Version, in einfacher Sprache sowie für blinde und selbstbehinderte Besucher*innen verfügbar.

MALZEIT
An der Museumskasse erhalten Sie ein abwechslungsreiches Such- und Malzeit mit Stiften. Spannende Aufgaben laden zum Rätseln und Entdecken der Ausstellung ein. So verspricht der Museumsbesuch Spaß für die ganze Familie!

KUNSTMUSEUM MARBURG



KUNSTMUSEUM MARBURG
PROGRAMM
APR – JUN 2025

Günther-Blau-Sammlung © Bildarchiv Foto Marburg, Foto Christian Böhm. Das Werk ist unter anderem Sammlungsgegenstand in Marburg. Das Werk ist unter anderem Sammlungsgegenstand in Marburg.



Bitte informieren Sie sich zusätzlich durch das Angebot auf unserer Homepage. Kurzfristige Programmänderungen sind vorbehalten. Mit Ihrer Anmeldung bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, dass zu Zwecken der Dokumentation und Publikation fotografiert werden kann. Wer nicht fotografiert werden möchte, kann dies zu Beginn der Veranstaltung mitteilen.

Um Anmeldung zu einem Workshop, Grafik-Gespräch oder einem Bilder-Dialog mit Angabe des Namens und der Personenzahl wird gebeten über: bildung.museum@uni-marburg.de oder telefonisch (Di-Do) 06421 28 2263

WORKSHOPS

Die Workshops sind mit gültiger Eintrittskarte kostenlos und finden im Atelierraum des Kunstmuseums statt. Ein nitgeberischer Pausenack kann im Atelierraum eingenommen werden. Dozentinnen der Kunst-Werkstatt Marburg betreuen das Programm.

So., 04. Mai 2025, 13.00 – 16.00 Uhr
FEDERLEICHT: PFLANZENZEICHNEN MIT DER FEDER
Mit Feder und Tinte die Schönheit der Pflanzen einfangen – fein, lebendig, einzigartig! Dieser Workshop richtet sich an alle ab 8 Jahren. Mit Elizaveta Giscler

So., 25. Mai 2025, 13.00 – 16.00 Uhr
DRUCKWERKSTATT
Gemeinsam entstehen Motive im Linolschnitt: Landschaft, Struktur, Bäume, Vögel, Wasser. Dieser Workshop richtet sich an alle ab 8 Jahren. Mit Randi Grundke

So., 08. Juni 2025, 13.00 – 16.00 Uhr
PLEIN AIR – ZEICHNEN UNTER FREIEM HIMMEL
Draußen zeichnen wir im alten Botanischen Garten und fangen die Atmosphäre der Natur mit Stift und Farbe ein! Treffpunkt ist das Museumsfoyer. Kinder unter 7 Jahren kommen bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson. Mit Elizaveta Giscler

So., 15. Juni 2025, 13.00 – 16.00 Uhr
BILD UND TYPOGRAPHIE
Auf Augenhöhe: Begegnungen von Buchstabe und Bild. Dieser Workshop richtet sich an alle ab 8 Jahren. Mit Randi Grundke

So., 29. Juni 2025, 13.00 – 16.00 Uhr
NACH STRICH UND FADEN
Anlässlich des Museumsonntags des Landkreises Marburg-Biedenkopf fertigen wir unter dem Motto „Nach Strich und Faden“ Ein-Strich-Gesichter nach Niels Kiené und drucken sie als Kordeldruck. Mit Dagmar Stein-Cadenbach

Die Bildung und Vermittlung im Museum wird gefördert von:



WERKSTATTZEIT

An Sonntagen von 14.00 – 16.00 Uhr können alle Besucher*innen ab 7 Jahren selbst kreativ werden. Mit Bezug zu den Kunstwerken des Museums finden die zweistündigen Workshops im modern ausgestatteten Atelierraum statt. Dozentinnen der KunstWerkstatt Marburg betreuen das abwechslungsreiche Programm. Das Angebot ist mit gültiger Eintrittskarte kostenlos.

So., 06. April 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
MALEN UND ZEICHNEN

Porträtzeichnen mit Randi Grundke

So., 27. April 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
LIEBLINGSWERKE IM MUSEUM

Gesucht, gefunden, fotografiert und neu interpretiert... Kinder bis 9 Jahre nur in Begleitung einer Aufsichtsperson. Mit Susanne Diller

So., 18. Mai 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
PORTRAITS IN MISCHTECHNIK

Experimentelles Zeichnen für alle ab 8 Jahren. Mit Elizaveta Giscler

So., 01. Juni 2025, 14.00 – 16.00 Uhr
MALEN UND ZEICHNEN

Meisterwerke des Pointillismus mit Slava Sorge-Uzhenko

KUNSTPAUSE

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat, an das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mittwochs um 12.30 Uhr, Dauert ca. 30 Minuten

Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.

Mi., 02. April 2025, 12.30 Uhr
JULIA ROBECK, MEINE LEBENSWERTE WELT, 2025

Ein Beitrag zum Günther-Blau-Kunstpreis

Mi., 09. April 2025, 12.30 Uhr
WERKSTATT LUCAS CRANACH, MARTIN LUTHER, 1522

Zum Tag der Provenienzforschung

Mi., 16. April 2025, 12.30 Uhr
JOHANN CONRAD SUSEMIHL, VOGELDARSTELLUNGEN

Blickpunkt Graphik

Mi., 23. April 2025, 12.30 Uhr
CARL BANTZER, ABENDMAHL IN EINER HESSISCHEN DORFKIRCHE, 1930

Mi., 30. April 2025, 12.30 Uhr
GÜNTHER BLAU, LÖWENZAHN II, 1978

Mi., 07. Mai 2025, 12.30 Uhr
THEODOR ROSENHAUER, FRAU MIT ROTER

JACKE AM RUNDEN TISCH, 1960

Mi., 14. Mai 2025, 12.30 Uhr
JENNY WATSON, KINGSCLIFF BEACH, NORTHERN NEW SOUTH WALES, 1997

Mi., 21. Mai 2025, 12.30 Uhr
ANTONIO TÁPIES, CRANI I CADIRA, 1995

Mi., 28. Mai 2025, 12.30 Uhr
GÜNTHER BLAU, SELBSTBILDNIS MIT KREUZEN, 1964

Blickpunkt Restaurierung

Mi., 04. Juni 2025, 12.30 Uhr
EMMA TICHY-BOCK, BAUSTELLE MARBURG, 1964

Blickpunkt Graphik

Mi., 11. Juni 2025, 12.30 Uhr
GEORG SCHRIMPF, KNABE MIT KANINCHEN, 1924

Mi., 18. Juni 2025, 12.30 Uhr
MIGUEL BERRCAL, OPUS 115 RICHELIEU, 1968-1973

Mi., 25. Juni 2025, 12.30 Uhr
ELIZAVETA GISCLER, SPIEGELUNG, 2021
Zur Sonderausstellung „Was ist Kunst? 40 Jahre Kunstwerkstatt“

AKTIONSTAGE

So., 13. April 2025, 12.30 – 16.15 Uhr
ZUM TAG DER PROVIENENZFORSCHUNG
Ausgewählte Objektgeschichten aus der Sammlung werden in Kurzvorträgen vorgestellt. Das Angebot ist mit gültiger Eintrittskarte kostenlos.

13.30 – 14.00 Uhr **GEORG KOLBE, KAUFENDE, 1925/27**

14.15 – 14.45 Uhr **DER GRAPHIKER EMIL STUMPP**

15.00 – 15.30 Uhr **NICOLAS-TOUSSAINT CHARLET, LE VIEUX BUVEUR, VOR 1845**

15.45 – 16.15 Uhr **WO KOMMT DIE GRAPHIK IM KUNSTMUSEUM HER?**

So., 18. Mai 2025, 11.00 – 17.00 Uhr
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
An diesem Tag ist der Eintritt frei und es finden verschiedene Themenführungen statt.

11.15 – 12.15 Uhr **ÜBERBLICK ÜBER DIE SAMMLUNG**

13.15 – 14.15 Uhr **DIE SAMMLUNG HILDE EITEL**

15.15 – 16.15 Uhr **DIE WILLINGSHÄUSER KUNSTLER-KOLONIE**

Fr., 13. Juni 2025, 19.00 – 23.00 Uhr
NACHT DER KUNST

Besuchen Sie das Kunstmuseum Marburg in der Nacht der Kunst bei freiem Eintritt. Sie sind herzlich eingeladen zwischen 19.00 und 21.00 Uhr einem Parcours mit Stationen zur Entdeckung der Sammlung zu folgen. Im Anschluss erwartet Sie ab 21.00 Uhr Live-Musik.

So., 29. Juni 2025, 11.00 – 17.00 Uhr
MUSEUMSSONNTAG DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

Besuchen Sie unseren Workshop zum Motto „Nach Strich und Faden“ von 14.00 – 16.00 Uhr im Atelierraum des Kunstmuseums. Der Workshop ist mit gültiger Eintrittskarte kostenlos.

GRAPHIK-GESPRÄCH

Sie sind dazu eingeladen, zum Graphik-Gespräch ein Objekt mitzubringen, das Sie mit dem Thema des Gesprächs verbindet. Um Anmeldung wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

Fr., 16. Mai 2025 – 16.00 Uhr
UNFERTIG! WERKPROZESSE IN DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Vann es ein Kunstwerk fertig? Wer entscheidet das überhaupt? Und welche Schritte gibt es auf dem Weg dorthin? In diesem Graphik-Gespräch thematisieren wir Kunstwerke auf Papier, bei denen der Werkprozess sichtbar wird und bei denen sich immer wieder die Frage stellt: fertig oder nicht?

KUNSTWERSTATT MARBURG e.V. lädt Kinder und Jugendliche ein zu einem großen Workshopstag am Samstag, den 24. Mai 2025 nach Goßfelden zu kommen!

Zu Besuch bei Otto Ubbelohde

Kunst-Workshops im Garten des
Märchenillustrators
und Landschaftsmalers

Samstag, den 24. Mai 2025

11-16 Uhr

Otto Ubbelohde-Haus in Goßfelden

Märchen mit Randi Grundke (ab 6 Jahren)

Drucken mit Sibylle Markl (ab 8 Jahren)

Freilichtmalerei in Eitempera mit Dagmar Stein-Cadenbach
(ab 10 Jahren)

Scherenschnitte mit Slava Sorge-Uzhvenko (ab 13 Jahren)

Den Illustrator der Grimm'schen Märchen kennenlernen
Kreatives Gestalten mit Gleichaltrigen (6-18 Jahre)

KunstWerkStatt Marburg e.V.

Teilnahme inkl. Materialkosten 7,- €

Weitere Informationen zu den Workshops und Anmeldung unter: kontakt@kunstwerkstattmarburg.de
www.kunstwerkstattmarburg.de

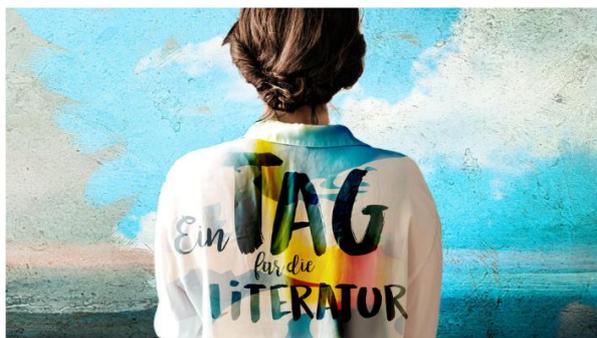
In Kooperation mit der Otto Ubbelohde-Stiftung Goßfelden
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur (HMWK),
der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB) und durch das Programm LandKulturPerlen.



HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur



LITERATUR



Ein Tag für die Literatur am 25. Mai 2025 Bild
© Sybille Ring | hr-Grafik

Am Tag für die Literatur gibt es auch in Marburg und Umgebung zahlreiche Veranstaltungen.

Gesamtüberblick für Sonntag, den 25.05.2025:

<https://download.hr2.de/programm/literaturland-hessen/broschuren-pdf-2025-100~lastModified--2134977800.pdf>

Hinweis auf zwei besondere Veranstaltungen am Tag für die Literatur:

Die „SchreibKunst“ Autorin Anne Reinecke ist zu Besuch beim Verein „Zwei Raben: Literatur in Oberhessen“ in Goßfelden am 25.05.2025 im Ubbelohde Garten / Atelier (wetterbedingt) 11.30 Uhr – 13.30 Uhr.

Sie stellt ihren neuen dystopischen Roman vor, der in Berlin spielt, nach einer weltweiten Flutkatastrophe.

Die Elisabethschule Marburg beteiligt sich im Rahmen des Hessischen Landesprogramms „SchreibKunst“ mit der Autorin Kristina Bogansky



LAHNTAL | Autorinnenlesung und Gespräch

Nach der Naturkatastrophe: Anne Reineckes Roman »Hinter den Mauern der Ozean«

Der Verein »Zwei Raben: Literatur in Oberhessen« verfolgt das Ziel, die literarische Geschichte der ländlich geprägten Region Oberhessen zu beleben und sie mit den Tendenzen des gegenwärtigen literarischen Lebens zu verknüpfen. Seine vielfältigen Veranstaltungen befördern den Dialog zwischen Literatur und Natur. Mit ihrem aktuellen dystopischen Roman »Hinter den Mauern der Ozean« entwirft Anne Reinecke eine Gegenwelt, eine Idylle nach dem Weltuntergang. Das intakte Museumsberlin mit dem Ishtar-Tor als Eingang steht dem ungesicherten Gebiet mit Trümmern der früheren Bebauung gegenüber. In dieser Landschaft bewegen sich die »Ewigen«. Moderation: Erika Schellenberger, 1. Vorsitzende des Vereins.

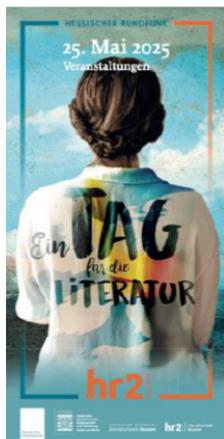
zweiraben@literaturinoberhessen.de
www.literaturinoberhessen.de

Eine Veranstaltung des Literaturvereins Zwei Raben: Literatur in Oberhessen e.V. in Kooperation mit der Otto-Ubbelohde-Stiftung und dem Kulturverein Goßfelden e.V., gefördert von der Gemeinde Lahntal, dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.

11.30 – 13.30 Uhr | Eintritt frei | Spende willkommen

Otto-Ubbelohde-Haus (Garten oder Atelier)
Otto-Ubbelohde-Weg 30 · 35094 Lahntal-Goßfelden

MARBURG | Workshop

**Punchlines – Schreibkunst meets Kristina Bogansky**

Schülerinnen und Schüler der Projekt-AG Schreibkunst der Elisabethschule Marburg und weitere interessierte junge Menschen zwischen 15 und 19 Jahren können in einem Workshop Grundlagen des Stand-up-Comedy-Handwerks, wie Jokewriting, Storytelling und Bühnenpräsenz, erlernen und setzen diese direkt durch eine Präsentation vor der Gruppe um. Durchführen wird den Workshop die Newcomerin Kristina Bogansky.

Wichtig:

- **Zeit:** So, 25.05.25 von 10.00 c.t. bis 14.00 Uhr
- **Ort:** Pausenhalle
- **Mitbringen:** Stift und Papier und gute Laune
- Für Getränke und Snacks ist gesorgt; Teilnehmer*innenzahl begrenzt

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben genannten Workshop an.

Name:

Klasse/Kurs und Klassenlehrer*in bzw. Tutor*in:

Datum, Unterschrift:

Anmeldungen zum Workshop mit Kristiana Bogansky (Elisabethschule Marburg) unter cokokur@elisabethschule.de

Literaturfrühling Marburg-Biedenkopf

Programm:

<https://www.marburg-biedenkopf.de/2025-04-28-Broschuere-Literaturfruehling-MR-BID-2025-final.pdf>

Es gibt u.a. wieder Lesungen an ungewöhnlichen Orten, wie in der Hufeisenkirche Altenvers, hier geht es auch um die Geschichte unserer Region:

„Die Trilogie über die Winterfrauen ist ein Herzensprojekt.“ sagt Astrid Ruppert. Die Geschichte der Winterfrauen ist auch eine sehr **hessische Geschichte** und führt uns an sehr unterschiedliche hessische Orte: Von Wiesbaden während der Kaiserzeit in den Rheingau zu Zeiten des 1. und 2. Weltkriegs über den **Ebsdorfer Grund der Nachkriegszeit nach Marburg in den Swinging Sixties.**

Astrid Ruppert, selbst Tochter, Mutter und Großmutter, beschäftigte sich intensiv mit den Fragen, wie Erziehungsmuster und Erlebnisse von einer in die nächste Generation hineinwirken.



Lesung mit Astrid Ruppert

**Am Freitag, dem 23. Mai 2025, um 17.00 Uhr,
in der Hufeisenkirche in Altenvers.**

**Eintritt: 5,00 €
Kartenverkauf in der Gemeindeverwaltung
und an der Abendkasse.**

**Veranstalter:
Gemeinde Lohra und
Verein für Geschichte und Volkskunde Lohra e.V.**

dtv www.dtv.de

Wie prägend sind all die bewussten und unbewussten Botschaften, die von Müttern an Töchter weitergegeben werden?

Anhand von fünf Frauen aus fünf Generationen führt sie uns in ihrer Trilogie durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts.

KULTURELLE BILDUNG

Das KulturBuero und die SV der Kulturschule Richtsberg Gesamtschule laden ein zu einem großen Tag der Demokratieförderung in Marburg

Am 5. Juni 2025

	<p>Mit der Veranstaltung „Better together“ bietet sich Ihnen und Euch eine spannende Gelegenheit, an spannenden, kulturellen Mitmachaktionen teilzunehmen.</p> <p>Wir als Schülerinnen und Schüler freuen uns, wenn viele Menschen kommen! Bis hoffentlich dann!</p> <p>i.V. für die SV der RGS Katalin Gärtner, Ida Hinde- lang, Smilla Schüler, Nahla Wormsbächer, Lewin Mark- mann und Johan Nord.</p>
--	--

Passend zum wunderschönen Frühlingswetter präsentiert die Richtsberg-Gesamtschule in Kooperation mit dem KFZ Marburg und I SEE e. V. mit Unterstützung der Universitätsstadt Marburg das Thema „Demokratische Bildung“ unter dem Titel „Better together“.

Wir, die Schüler*innen der Richtsberg Gesamtschule haben das Jahr über an zahlreichen Projekten zu Demokratiebildung, Antirassismus und einem friedlichen Zusammenleben teilgenommen und uns mit diesen Themen künstlerisch auseinandergesetzt.

Wenn Ihr Spaß an Straßenmusik, Tanz und Theater, Lesungen, Literatur und Kunstprojekten habt, dann kommt vorbei. Unser Ziel ist es, dass Menschen aus Marburg zusammenkommen und sich austauschen.

Es gibt Kinderschminken am Heumarkt, Straßenmusik am Rathausbrunnen, Lesungen am Oberstadtaufzug, Orchester-Chaos vor der Volksbank, Ausstellungen im Cineplex, Literatur und Graffiti im KFZ sowie mit Kunst gefüllte Schaufenster, Tanz und Theater am Rudolphsplatz und als Sahnehäubchen werden andere Schulen mit Musikeinlagen auch ihren Teil zu diesen drei wundervollen Stunden beitragen.

**Wir sind Schüler*innen aus deiner Stadt
und performen da, wo du bist.
Laut, leise, wild, spontan und lebendig.
Und mit dir.**



**Mit dem QR-Code
zu allen Locations**

Do. 05.06.2025
15 - 18 UHR **EINTRITT FREI**

Ein Projekt der Richtsberg Gesamtschule Marburg
in Kooperation mit dem KFZ Marburg und I SEE e.V.
mit freundlicher Unterstützung der Universitätsstadt Marburg



Schulbibliotheken

Vernetzungsangebot für Schulbibliotheken im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Anmeldungen über die Schulleitungen bis **16.06.2025!**

Schulbibliotheken – Orte Kultureller Bildung?!

**Information zu Vernetzungsangebot
für Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf**



Schul- und Stadtbücherei Kirchhain Alfred-Wegener-Schule Quelle: Manuela Bromm-Gläser

In Schulbibliotheken werden überfachliche Kompetenzen erworben.
Konsumfreie Orte, generationsübergreifend, lebenslanges Lernen,
Demokratisierung sind Stichworte, die sofort gegenwärtig sind.
Vernetzt und mit Kooperationspartnern gibt es vielfältige Angebote.

Doch wie steht es um unsere Schulbibliotheken im Landkreis?
Sind es eingestaubte oder zeitgemäß genutzte Orte der Begegnung?

Was steckt in den Räumen, in denen sich meist Ehrenamtliche engagieren?
Wie können tragfähige Konzepte für die Zukunft im ländlichen Raum aussehen?

Sie als Engagierte vor Ort haben Expertisen zu Bedarfen und Lösungsansätzen,
die aus unserer Sicht in einem Netzwerk noch wirkungsvoller genutzt werden können.

Als Schulträger für Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf (ohne Stadt Marburg)
regen wir daher eine Vernetzung untereinander an und unterstützen diese.

Eine Interessensabfrage zur Vernetzung wurde an alle Schulleitungen gesendet.
Um Rückmeldung wurde bis zum 16.06.2025 gebeten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich beteiligen.



Kreisausschuss

Stabsstelle Dezernatsbüro des Ersten Kreisbeigeordneten
Bildung integriert • Tel.: 06421 405-6148 • bildung@marburg-biedenkopf.de

Schulischer Integrationskongress des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen – Fachreferat III.5 (Bildungssprache Deutsch, schulische Integration, Fremdsprachen) in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie **20.09.2025**

Save-the-Date

Landesweiter schulischer Integrationskongress
für Schulleitungen, Lehrkräfte und schulische Kooperationspartner
zum Thema

**„Sprach- und Wertebildung in allen Bildungsetappen
für eine erfolgreiche schulische Integration“**

Der diesjährige **schulische Integrationskongress** des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen – Fachreferat III.5 (Bildungssprache Deutsch, schulische Integration, Fremdsprachen) – in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie findet statt:

am Samstag, dem 20. September 2025
(Beginn: ab 9:00 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr),
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend,
in 60323 Frankfurt am Main, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, im Hörsaalzentrum und Seminarhaus

Was erwartet Sie?

- Grußworte durch Herrn Staatsminister Armin Schwarz, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen,
- wissenschaftlicher Vortrag zum Thema „Sprachsensible Schulentwicklung – Gelingensbedingungen für eine durchgängige Sprachbildung“ von Dr. Benjamin Siegmund, Pädagogische Hochschule Freiburg,
- interessante Erfahrungsberichte hessischer Schulen bei der Umsetzung der Sprach- und Wertebildung in den verschiedenen Bildungsetappen,
- inspirierende biografische Beiträge von Schülerinnen und Schülern hessischer Schulen zur Sprach- und Wertebildung,

- und praxisorientierte Arbeitsgruppen zur Deutschförderung in allen Fächern und Schulformen zur Unterstützung in verschiedenen Bildungsetappen sowie zur Umsetzung von Sprach- und Wertebildung im Unterricht

Das Programm des Kongresses und weitere Informationen finden Sie ab sofort hier, Anmeldungen ab Juni möglich:

<https://kultus.hessen.de/unterricht/sprachkompetenz/integrationskongress>

MUSIK

„Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“ startet nach den Sommerferien in die 8. Staffel. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025!

Das Programm steht Grundschullehrkräften aus ganz Hessen offen, ob ausgebildete Musiklehrkräfte oder fachfremde bzw. fachnahe Lehrerinnen und Lehrer. Über 160.000 Kinder konnten und können bereits von Primacanta profitieren. Angehängt an diese Mail haben wir einen Flyer, der bestimmt Ihre Neugier wecken wird!



@Merz Fotografie

Im Amtsblatt des Monats März finden Sie ab Seite 19 genauere Informationen:

[Hessisches Amtsblatt 2025 März – Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums](#)

Über den folgenden Link werden Sie zur Primacanta-Homepage weitergeleitet. Hier können Sie sich schon ein wenig einlesen.

<https://primacanta.de/>

„Musikmentoren für Hessen“

Im August 2025 startet eine neue Runde der „Musikmentoren für Hessen“. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 31.05.2025 bewerben.

Das Programm "Musikmentoren für Hessen" bietet Jugendlichen an Schulen, Musikschulen, in Vereinen oder aus Glaubensgemeinschaften die Möglichkeit, ihre musikalischen Kompetenzen für das Musizieren in Ensembles und Gruppen sowie für das Anleiten solcher Ensembles zu erweitern und ihre personalen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Über ein Schuljahr werden musikinteressierte Schülerinnen und Schüler mit musikalischen und organisatorischen Aufgaben rund um Proben, Aufführungen und Orchesterfreizeiten vertraut gemacht, um nach Beendigung die Leitung von Chören, Orchestern und Ensembles assistierend und organisierend unterstützen zu können.

Ein wesentliches Ziel von "Musikmentoren für Hessen" ist es, die musikpädagogische Begabung junger Menschen zu fördern und sie zu motivieren, sich ehrenamtlich in Schulen, Vereinen und Ensembles zu engagieren, indem sie lernen, angemessene musikalische Aufgaben eigenverantwortlich übernehmen können. Ihnen werden so wichtige Impulse für die Wahl eines musikpädagogischen Berufs beziehungsweise das Engagement in der musikalischen Jugendarbeit gegeben.

Alle wichtigen Informationen unter:

<https://www.landesmusikakademie-hessen.de/kurse/details/musikmentoren-fuer-hessen-2025-2026-5549>

THEATER

Theater neben dem Turm TNT

Die Marburger Künstlerin Anne Decker feiert bald Premiere im TNT mit einer Performance mit Tanz und Video zum Thema Sicherheit. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie kommen können. Erzählen Sie davon auch gern weiter.

Hier sind mehr Infos:

Die **Marburger Sicherheitskonferenz** – eine **interaktive Performance von Anne Decker** – setzt sich auf überraschende, humorvolle und tiefgründige Weise mit dem Thema Sicherheit auseinander.



Wie sicher fühlst du dich – auf einer Skala von 1 bis 10?

Denkst du dabei an deine Altersvorsorge, an die politischen Entwicklungen, an deine online-Passwörter oder an die Rauchmelder in deiner Wohnung?

In einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist, widmet sich diese Performance genau dieser Frage – **gemeinsam mit Menschen aus Marburg**. Im Zentrum stehen dabei unsere Gedanken, Ängste und Wünsche rund um das Thema Sicherheit: Wie gehen wir mit politischer Spaltung, Aufrüstung und digitaler Propaganda um? Was bedeutet „Resilienz“ für die Zivilgesellschaft? Ist der Pazifismus endgültig zur Romantik verkommen?

Aus Gesprächen mit Beteiligten vor Ort ist eine künstlerische Auseinandersetzung entstanden mit Tanz, Video und viel Raum für eigene Gedanken – eine Performance, die **Mut machen will, anders über Sicherheit nachzudenken**.

Ort: Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a, 35039 Marburg

Termine: 7. Juni 20 Uhr und 8. Juni 17 Uhr

Länge: ca. 1 Stunde

Bitte mitbringen: ein internetfähiges Handy – es wird Teil der Performance sein

Alter: ab 14 Jahren

Eintritt: ab 10 €, Solidaritätsprinzip

Tickets und weitere Infos:

<https://www.theaternebendemturm.de/show-item/marburger-sicherheitskonferenz/>

Konzept und Performance: Anne Decker

Video: Simon Lenzen

Dramaturgie: Rosalie Kubny

Hessisches Landestheater Marburg HLTM

MIT THEATER IN DIE SOMMERFERIEN!

GRANDE (SCHULJAHRES-)FINALE

23.06. – 04.07.2025

THEATER IM THEATER – THEATER IN DER SCHULE



Foto: HLTM

Kurz vor den Sommerferien bietet Ihnen das **Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen** eine ideale Gelegenheit, Ihren Schüler*innen noch einmal anregende Theatererlebnisse zu schenken. **Vom 23. Juni bis 4. Juli spielt das HLTM zum großen Schuljahresfinale alle mobilen (Klassenzimmer-)Stücke im Theater am Schwanhof und auch sehr gerne in Ihrer Schule.** Außerdem gibt es noch einige Workshops zu unterschiedlichen Bereichen des Theaterspiels für Ihre Klassen sowie Theaterführungen und Informationen über Theaterberufe.

Die Kooperation von Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen und HLTM ermöglicht zahlreiche niedrigschwellige Zugänge zu Kultureller Bildung und darüber hinaus praktische Unterstützung rund um Schultheater. Ziele sind die Schaffung von neuen Infrastrukturen und Instrumenten zur Stärkung der Verbindung von Schulen und Darstellenden Künsten an den städtischen Schulen in Marburg und Gießen. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit bekommen, Theater zu sehen, Theater zu spielen, über Theater zu sprechen und dabei gesellschaftliche Werte mitzugestalten.

Gerne reserviere ich für Sie und Ihre Klassen die folgenden kostenfreien Angebote.

Anmeldeschluss ist der 19. Mai 2025.

Jürgen Sachs, Leiter Theater & Schule, Tel.: 06421. 99 02 37, Mail: j.sachs@hltm.de

Weitere Informationen und Kontakt zu Ansprechpartner*innen:

www.giessenatschule.de/arbeitsfelder/schultheaternetzwerk

GRANDE (SCHULJAHRES-)FINALE

23.06. – 04.07.2025

THEATER IM THEATER – THEATER IN DER SCHULE

Mo 23.06. & Do 03.07.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Szenische Lesung / 14+

Mini Tasch oder Schule (Aula o.ä.)

Vorstellung (ca. 60 Min.)

plus Nachgespräch mit Theaterpädagogik (ca. 30 Min.) oder

Gesprächsworkshop zu Antisemitismus und Entwicklung rechtsextremer Haltungen
(Ltg. Carola Unser-Leichtweiß und Schauspieler*innen, ca. 60 Min.)

TN: für ca. 50 Schüler*innen

Mi 25.06. & Di 01.07.

IM WESTEN NICHTS NEUES

Eine Lesung / 15+

Schule (Aula o.ä.)

Vorstellung (ca. 50 Min.)

plus Nachgespräch mit Carola Unser-Leichtweiß und Schauspieler*innen (ca. 30 Min.)

oder Workshop zu Demokratisierung, Friedens- und Konfliktforschung

(Ltg. Carola Unser-Leichtweiß, 2 Schulstunden)

TN: für ca. 50 Schüler*innen

Fr 27.06.

HAUT

von Anja Hilling / 12+

Klassenzimmer, Doppelvorstellung möglich

Vorstellung (ca. 40 Min.)

plus Nachgespräch mit Schauspielerinnen und Theaterpädagogen (ca. 30 Min.)

Themen: Queerness, Selbstverletzung, Bulimie, Anders-Sein, Außenseiter, Suizid

TN: für eine Klasse

WWW.HLTM.DE

Mo 30.06.

ÄNDERN LEBEN

von Anah Filou / 7+

Klassenzimmer, Doppelvorstellung möglich

Vorstellung (ca. 45 Min.)

plus theaterpädagogische Nachbereitung (ca. 30 Min.)

Themen: Menschenrechte, Gleichberechtigung, Bildung, Demokratie

TN: für eine Klasse

Mi 02.07.

DIE BOTSCHAFT DER BAUMFRAU

von Julia „Butterfly“ Hill / 12+

Klassenzimmer, Doppelvorstellung möglich

Vorstellung (ca. 45 Min.)

plus Nachgespräch mit Schauspielerin und Theaterpädagogen (ca. 30 Min.)

Themen: Umwelt und Natur, Klimawandel, Verantwortung, Gerechtigkeit

TN: für eine Klasse

Stimmbildung und -training

mit Mechthild Grabner,

Stimmcoach und Schauspielerin

2 Schulstunden

Schauspielgrundlagen

mit Bibiana Malay und Tobias Neumann,

Schauspieler*innen des HLTM

2 Schulstunden

Technik-Workshop in der Schule oder im Theater

mit Dennis Wießner, Leitung Beleuchtung
4 Schulstunden

Theaterberufe – Führung durch das Theater am Schwanhof

Max Linzner oder Michael Pietsch,
Theaterpädagogen
ca. 90 Min.

WWW.GIESSENATSCHULE.DE/ARBEITSFELDER/SCHULTHEATERNETZWERK

Träger des Schultheater Netzwerkes Marburg | Gießen ist die Gießen@Schule gGmbH

Und hier noch weitere Informationen aus dem HLTM

THEATER TRIFFT SCHULE – INFOABEND FÜR PÄDAGOG*INNEN

Mittwoch, 11. Juni, 18.00 Uhr, Theater am Schwanhof

Wir geben einen ersten Einblick in den neuen Spielplan 2025/26 und besuchen anschließend gemeinsam die öffentliche Generalprobe unserer diesjährigen Freilichtproduktion "Jedermann" auf dem Firmaneiplatz vor der Elisabethkirche Marburg (für Probenbesuch bitte anmelden bei Jürgen Sachs: j.sachs@hltn.de).

Sommertheater: JEDERMANN von Hugo von Hofmannsthal

Mittwoch, 11.6. bis Sonntag, 15.6. , jeweils 20.00 Uhr

Firmaneiplatz/Elisabethkirche Marburg

TAG DER OFFENEN TÜR / SOMMERFEST

Samstag, 28.6. ab 15.00, Theater am Schwanhof

u.a. mit den Vorstellungen MUTIG, MUTIG / 3+ um 15.30 Uhr und CIAO BELLA, CIAO / 13+ um 20.00 Uhr

BANDENTAGE

Sonntag, 29. Juni bis Mittwoch, 2. Juli, Theater am Schwanhof

Zum dritten Mal und längst ein kleines Highlight zum Spielzeitende: Unsere neun Theater-SpielBanden zeigen ihre Stücke – entwickelt rund um das Spielzeitthema WIDERSTAND UND LIEBE

LETZTE VORSTELLUNGEN

PRIMA FACIE von Suzie Miller / 15+

Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr, Theater am Schwanhof

QUÄLBARER LEIB – EIN KÖRPERGESANG / BILDBESCHREIBUNG von Amir Gudarzi / Heiner Müller / 14+

Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Theater am Schwanhof

Ende des 4. Kulturnewsletters